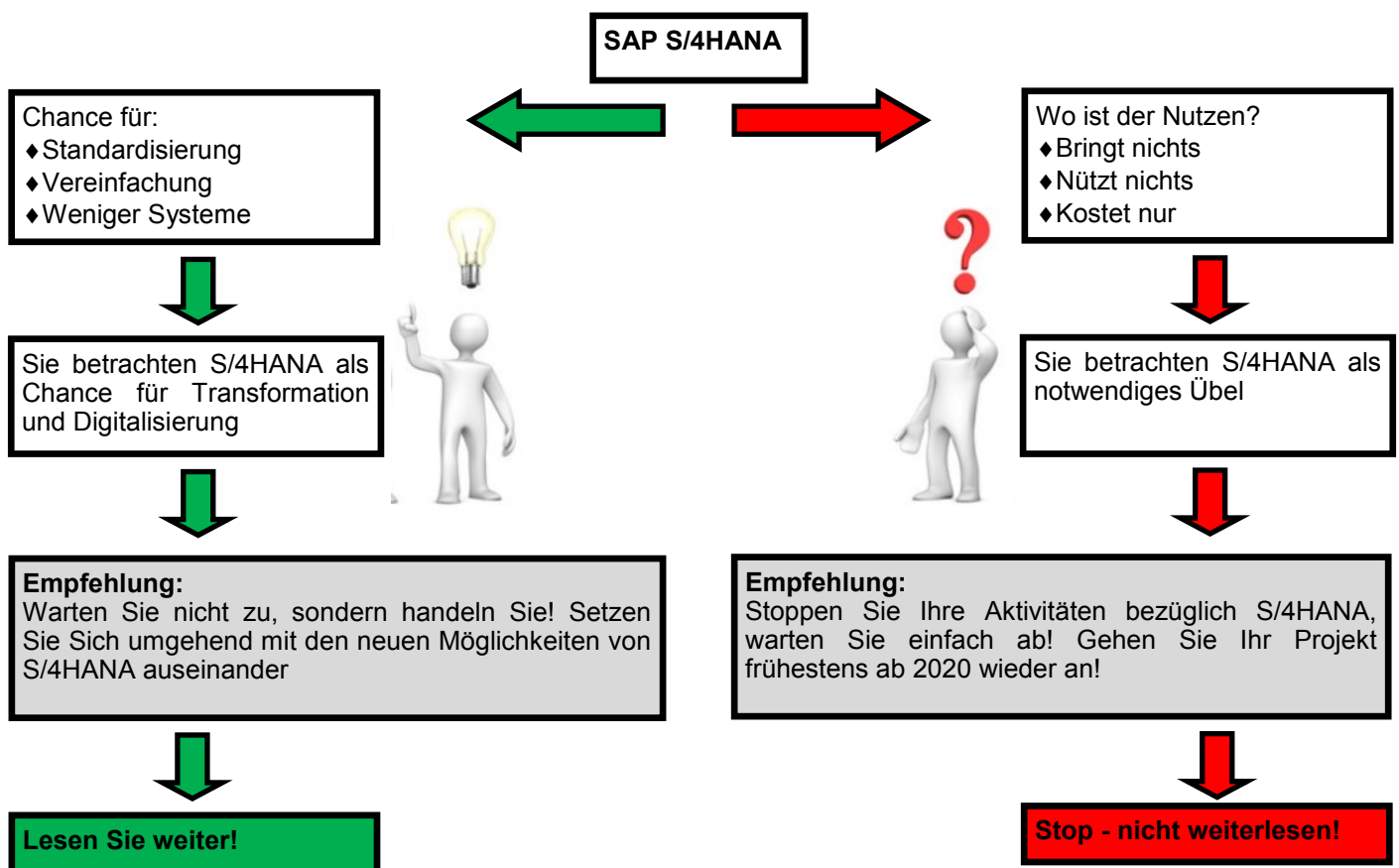


Herausforderung Migration auf SAP S/4HANA

Sie hören viel von SAP S/4HANA und wissen nicht so recht, wie Sie mit allen Informationen umgehen sollen? Da sind Sie nicht alleine, viele Kunden machen sich Gedanken, suchen Vorteile, Business Cases, Argumente und Möglichkeiten für den Umstieg. Das ist nicht einfach, laufen doch die aktuellen SAP Systeme meist zur Zufriedenheit der Kunden. Warum also etwas ändern, was sich über Jahre bewährt hat und eigentlich auch gut ist? Für einen Wechsel gibt es genügend Gründe. Die SAP ERP Systeme R/3 und ECC basieren aber auf Überlegungen welche teilweise über 40 Jahre alt sind. Es wurden und werden viele Altlasten über Jahre mitgeschleppt, was hohe Kosten und Durchlaufzeiten mit sich bringt.



Neue Ansätze im Projektvorgehen

Auch die Sichtweisen bezüglich Projektvorgehen haben sich in den letzten Jahren geändert. Agile Projektmethodiken stehen im Vordergrund und ermöglichen schlanke, praxisorientierte Projekte. Die Basis dafür bildet das S/4HANA System, welches ab dem ersten Projekttag zur Verfügung steht. Die Zeiten der grossen, anhand theoretischer Szenarien aufgesetzter Pflichtenhefte sind vorbei. Heute tastet man sich praxisorientiert am System in kleinen Häppchen (sog. Sprints) vorwärts und setzt ERP Projekte Schritt für Schritt um.



Wie packe ich es an?

Starten Sie jetzt mit der Planung. Dabei sind folgende Überlegungen wichtig:

1. **Betriebsstrategie/Datenstandorte:** welche Modelle (Public/Private Cloud, Hosting, onPremise) kommen für mich für welche Lösungsbereiche in Frage? Hier sollte generell der Blick weit aufgemacht werden. Neue Modelle können auch völlig neue Kostenstrukturen bedeuten!
2. **Standardisierung:** in welchen Bereichen kann ich Standard nutzen, in welchen Bereichen ist mein Unternehmen auf individuelle Lösungen angewiesen?
3. **Innovation:** wie kann ich mein Geschäft verbessern? Wo kann ich Prozesse optimieren und digitalisieren? Mit welchen Massnahmen erhalte ich einen Mehrwert oder sogar einen Marktvorsprung gegenüber meinen Mitbewerbern?
4. **Systemlandschaft:** welche Systeme kann ich mit S/4HANA zusammenfassen bzw. welche SAP Systeme werden nicht mehr benötigt?
5. **Lizenzstrategie:** was habe ich heute an SAP Lizenzen und was brauche ich in Zukunft? Nutzen Sie die Lizenzmigration für eine Konsolidierung ihrer SAP Lizenzen.
6. **Planung:** wann möchte ich die Umstellung vornehmen bzw. welches ist der beste Zeitpunkt für mein Unternehmen? Generell sind bei SAP und den Partnern Ressourcenengpässe zu erwarten. Auch dies kann ein Grund sein, bereits jetzt mit S/4HANA zu starten.
7. **Team:** habe ich das richtige Team (Partner und eigene Mitarbeitende) für die Umstellung? Oder laufe ich Gefahr mit „alten“ Beratungssichtweisen wieder in alte Muster zu verfallen?

Mögliche Migrationsszenarien

Generell gibt es zwei mögliche Migrationsszenarien auf SAP S/4HANA. Beide Varianten haben Vor- und Nachteile. Diese müssen für jeden Kunden individuell betrachtet und daraus die beste Migrationsvariante abgeleitet werden.

GREENFIELD Ansatz

Grüne Wiese: Vollständige Neuimplementierung von SAP S/4HANA mit Datenübernahme aus dem Altsystem (SAP ERP oder Drittsystem). Nach erfolgtem goLive wird das Altsystem aufgegeben.

Wenn viele Altlasten vorhanden sind oder grössere Veränderungen geplant sind, kann der Greenfield Ansatz die bevorzugte Variante sein. Unternehmen haben damit die Möglichkeit, über Jahre aufgebaute, individualisierte Systeme zu bereinigen und zum Standard zurückzukehren. Ebenfalls können die neuen Funktionen von SAP S/4HANA damit optimal genutzt werden.

Vorteile:

- ◆ Neustart auf Grüner Wiese, keine Altlasten
- ◆ Konsolidierung der Systemlandschaft
- ◆ Rückkehr zum Standard
- ◆ Übernahme der Daten aus Altsystemen

BROWNFIELD Ansatz

Upgrade Altsystem: Upgrade des SAP ERP Altsystems und Schritt für Schritt Umstellung auf SAP S/4HANA.

Muss ein Grossteil der bestehenden Lösung beibehalten werden oder kann nicht auf die über Jahre aufgebaute Individualisierung verzichtet werden, kann der Brownfield Ansatz gewählt werden. Damit bleibt die bestehende Landschaft grösstenteils vorhanden, man kann aber trotzdem von den Vorteilen der neuen Lösung profitieren.

Vorteile:

- ◆ Beibehaltung der über Jahre getätigten Investitionen in die Individualisierung
- ◆ Profitieren von neuen Funktionen

